mbh managementberatung björn harder

Datenschutzerklärung

Mit dieser Datenschutzerklärung informieren wir Sie darüber, welche personenbezogenen Daten wir verarbeiten, wenn Sie unsere Website besuchen, mit uns Kontakt aufnehmen oder mit uns zusammenarbeiten, zu welchem Zweck und auf welcher Rechtsgrundlage, an wen wir Daten weitergeben und welche Rechte Sie haben. Die Begriffe verwenden wir im Sinne der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO, Art. 4).

1. Verantwortlicher

managementberatung björn harder

Inhaber: Björn Harder

Ernst-Barlach-Weg 21

24119 Kronshagen

Deutschland

Telefon: 0431-72979458

E-Mail: kontakt@mbharder.com

Website: www.mbharder.com

2. Ansprechpartner für Datenschutz

Für alle Fragen zum Datenschutz und zur Ausübung Ihrer Rechte wenden Sie sich bitte an die oben genannten Kontaktdaten. Ein Datenschutzbeauftragter ist nicht benannt.

3. Besuch dieser Website

3.1 Hosting

Unsere Website wird bei One.com A/S (Dänemark, EU) gehostet. One.com verarbeitet die beim Aufruf anfallenden Daten in unserem Auftrag (Auftragsverarbeitungsvertrag nach Art. 28 DSGVO); siehe Abschnitt 6.

3.2 Server-Logfiles

Bei jedem Aufruf der Website speichert der Server automatisch technische Zugriffsdaten:

- IP-Adresse des aufrufenden Geräts,
- Datum und Uhrzeit des Zugriffs,
- aufgerufene Seite oder Datei und übertragene Datenmenge,
- Website, von der aus Sie zu uns gekommen sind (Referrer),
- verwendeter Browser und Betriebssystem.

Wir benötigen diese Daten, um die Website auszuliefern und ihre Sicherheit und Stabilität zu gewährleisten, insbesondere um Angriffe zu erkennen und abzuwehren. Wir führen sie nicht mit anderen Daten zusammen und werten sie nicht zu Werbe- oder Analysezwecken aus. Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO; unser berechtigtes Interesse ist der sichere und stabile Betrieb der Website. Unser Hoster bewahrt die Zugriffsprotokolle sechs Tage auf und löscht sie danach, es sei denn, ein konkreter Sicherheitsvorfall erfordert eine längere Aufbewahrung zur Aufklärung.

3.3 Cookies und externe Inhalte

Wir setzen keine Cookies zu Analyse- oder Werbezwecken ein und verwenden keine Tracking-Werkzeuge. Inhalte oder Dienste von Drittanbietern binden wir nicht ein. Soweit die Website technisch notwendige Cookies setzt, dienen diese ausschließlich dazu, die Website bereitzustellen und sicher zu betreiben. Rechtsgrundlage ist § 25 Abs. 2 Nr. 2 TDDDG für das Speichern und Auslesen auf Ihrem Endgerät sowie Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO für die weitere Verarbeitung. Sie können Cookies in Ihrem Browser jederzeit löschen oder blockieren; die Website kann dann eingeschränkt funktionieren.

3.4 Links zu externen Angeboten

Unsere Website verlinkt auf unseren Podcast #jetztwasunternehmen bei PodOmatic, Inc. (USA). Ein Player ist nicht eingebunden; beim Besuch unserer Website werden keine Daten an PodOmatic übertragen. Erst wenn Sie dem Link folgen, verarbeitet PodOmatic Daten in eigener Verantwortung nach seinen Datenschutzbestimmungen.

Außerdem verlinken wir auf das persönliche LinkedIn-Profil des Inhabers. Auch hier handelt es sich um einen reinen Link; beim Besuch unserer Website werden keine Daten an LinkedIn übertragen. Erst wenn Sie dem Link folgen, verarbeitet LinkedIn Daten in eigener Verantwortung nach seinen Datenschutzbestimmungen.

4. Kontaktaufnahme

Wenn Sie uns per E-Mail, telefonisch oder über das Kontaktformular kontaktieren, verarbeiten wir die Angaben, die Sie uns mitteilen (zum Beispiel Name, Kontaktdaten und Inhalt Ihrer Anfrage), um Ihre Anfrage zu beantworten. Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO, wenn Ihre Anfrage auf einen Vertrag oder vorvertragliche Maßnahmen zielt, im Übrigen Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO; unser berechtigtes Interesse ist die Bearbeitung von Anfragen. Für E-Mail und Ablage nutzen wir die in Abschnitt 6 genannten Dienstleister.

Anfragen, aus denen kein Auftrag entsteht, löschen wir drei Jahre nach dem Ende des Jahres der letzten Kommunikation. Haben sie den Charakter eines Geschäftsbriefs, bewahren wir sie sechs Jahre auf (§ 257 HGB, § 147 AO). Entsteht ein Auftrag, gelten die Fristen in Abschnitt 8.

5. Einsatz von KI-Tools

Für die Strukturierung, Recherche, Übersetzung und Texterstellung im Rahmen unserer Beratungs- und Trainingsleistungen setzen wir KI-Werkzeuge ein, insbesondere Anthropic Claude (Anthropic, PBC, San Francisco, USA). Dabei werden ausschließlich für den jeweiligen Arbeitskontext erforderliche Inhalte verarbeitet. Personenbezogene Daten Dritter werden

vor der Eingabe pseudonymisiert oder nicht in die Eingaben übernommen; in Anthropic Claude geben wir sie nicht ein (siehe unten). Mandantendaten verarbeiten wir in Cloud-KI-Diensten nur pseudonymisiert und nur bei Anbietern, die als Auftragsverarbeiter vertraglich gebunden sind (derzeit Gamma); für Mandate kommunaler und öffentlicher Auftraggeber sowie von Betreibern kritischer Infrastruktur, jeweils mit erhöhtem Schutzbedarf nutzen wir ausschließlich unseren eigenen KI-Server; fallen der KI-Server oder IONOS aus, verarbeiten wir sie lokal auf einem verschlüsselten Gerät der mbh. Die Rechtsgrundlagen sind je Dienstleister im Abschnitt „Empfänger und eingesetzte Dienstleister“ angegeben. Eingaben ohne personenbezogene Daten bedürfen keiner Rechtsgrundlage.

Für die Websuche am KI-Server nutzen wir die Such-API Staan (European Perspective SAS, Paris, Frankreich) als Auftragsverarbeiter; die Suchanfragen werden in Frankreich verarbeitet und enthalten keine personenbezogenen Daten aus Mandaten. Nur wenn Staan ausfällt, kann vorübergehend die Web-Such-API Kagi (Kagi Inc., USA) genutzt werden; Kagi ist eigener Verantwortlicher für die Anfrageverarbeitung und kein Auftragsverarbeiter der mbh. Kein Modelltraining: Für Anthropic Claude im Max-Tarif ist die Verwendung unserer Eingaben für Modelltraining über die Kontoeinstellung deaktiviert; maßgeblich sind die Consumer Terms von Anthropic in der aktuellen Fassung. Coaching-Inhalte: Inhalte aus Coaching-Sitzungen werden ausnahmslos nicht in KI-Systeme eingegeben. Für die Verarbeitung sensibler Mandantendaten in KI-gestützten Arbeitsschritten betreibt mbh seit 22.09.2026 einen eigenen Server als KI-Server. Als KI-Modelle werden dort IONOS AI Model Hub (IONOS SE, Deutschland, mit Auftragsverarbeitungsvertrag nach Art. 28 DSGVO; Modelltraining vertraglich ausgeschlossen) und ergänzend Mistral AI Pro-API (Mistral AI SAS, Frankreich, EU, DPA nach Art. 28 DSGVO; Modelltraining per Kontoeinstellung ausgeschlossen) eingesetzt. Chatverläufe und Anhänge bleiben lokal auf dem Server; kein Cloud-Backup, keine Weitergabe an KI-Anbieter zum Training. Mandantendaten kommunaler und öffentlicher Auftraggeber sowie von Betreibern kritischer Infrastruktur, jeweils mit erhöhtem Schutzbedarf werden bei KI-Anbietern ausschließlich über IONOS verarbeitet; fallen der KI-Server oder IONOS aus, auch lokal auf einem verschlüsselten Gerät der mbh.

6. Empfänger und eingesetzte Dienstleister

Wir setzen die folgenden Dienstleister ein. Die meisten verarbeiten personenbezogene Daten als Auftragsverarbeiter in unserem Auftrag und nach unseren Weisungen; Abweichungen sind beim jeweiligen Dienstleister angegeben.

- Anthropic, PBC (Claude: claude.ai, Desktop-App, Cowork; Max-Tarif) – Recherche, Textentwurf, Strukturierung, ohne personenbezogene Daten Dritter. Sitz USA; Drittland ohne Angemessenheitsbeschluss für diesen Empfänger, keine Zertifizierung unter dem EU-US Data Privacy Framework. Im genutzten Tarif weder Auftragsverarbeitungsvertrag noch Standardvertragsklauseln. Anthropic ist eigenständiger Verantwortlicher, kein Auftragsverarbeiter (Verbraucherbedingungen und Datenschutzrichtlinie von Anthropic). Personenbezogene Daten Dritter werden an Anthropic nicht übermittelt; eine Rechtsgrundlage für eine solche Übermittlung wird deshalb nicht in Anspruch genommen.
- Microsoft Ireland Operations Ltd (Microsoft 365) – Office-Anwendungen, OneDrive-Ablage, Kalender- und Kontaktdienste. Sitz Irland (EU), M365-AV nach Art. 28 DSGVO. Rechtsgrundlage Art. 6 Abs. 1 lit. b/f DSGVO.

- IONOS SE (IONOS AI Model Hub) – KI-Modell-Bereitstellung für den KI-Server ai-s-mbh; wird für Verarbeitungen im Auftrag kommunaler und öffentlicher Auftraggeber sowie von Betreibern kritischer Infrastruktur, jeweils mit erhöhtem Schutzbedarf eingesetzt. Sitz Deutschland (EU), AV nach Art. 28 DSGVO, Modelltraining vertraglich untersagt. Rechtsgrundlage Art. 6 Abs. 1 lit. b/f DSGVO.
- Mistral AI SAS (Mistral AI Pro-API) – KI-Modell-Bereitstellung als Zweitanbieter am KI-Server ai-s-mbh. Sitz Frankreich (EU). Vollwertiges Data Processing Addendum nach Art. 28 DSGVO seit 27.07.2026. Modelltraining per Kontoeinstellung ausgeschlossen. Für Verarbeitungen im Auftrag kommunaler und öffentlicher Auftraggeber sowie von Betreibern kritischer Infrastruktur, jeweils mit erhöhtem Schutzbedarf wird Mistral nicht eingesetzt; dort gilt bei KI-Anbietern ausschließlich IONOS. Rechtsgrundlage Art. 6 Abs. 1 lit. b/f DSGVO.
- NetBird GmbH (NetBird Cloud) – Fernzugriffs-Vermittlung zum KI-Server ai-s-mbh; E2E-verschlüsselter WireGuard-Tunnel, der Anbieter sieht keine Inhalte, nur Verwaltungs-Metadaten (Geräteliste). Sitz Deutschland (Berlin). Eigenständiges Data Processing Agreement nach Art. 28 DSGVO. Rechtsgrundlage Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO.
- Backblaze Inc. (B2 Cloud Storage) – verschlüsseltes Cloud-Backup ausgewählter Arbeitsdaten (nicht für den KI-Server-Datenbestand). Sitz USA, DPF-zertifiziert. Nach dem Backblaze-DPA gemeinsame Verantwortliche im Sinne der DSGVO, nicht Auftragsverarbeiter. Übermittlungsgrundlage: EU-US Data Privacy Framework nach Art. 45 DSGVO; ergänzend Standardvertragsklauseln Modul 1 nach dem Backblaze-DPA. Der Upload erfolgt über Arq 7 (Haystack Software LLC, USA) als lokale Backup-Software; Arq 7 hat keinen eigenen Speicher, sondern schreibt clientseitig verschlüsselt in das Backblaze-B2-Konto der mbh. Das Wesentliche der Vereinbarung über die gemeinsame Verantwortlichkeit stellen wir auf Anfrage bereit (Art. 26 Abs. 2 DSGVO). Rechtsgrundlage Art. 6 Abs. 1 lit. b/f DSGVO.
- European Perspective SAS (Staan, Such-API) – Websuche für die KI-Modelle am KI-Server ai-s-mbh. Sitz Frankreich (EU). Auftragsverarbeiter nach Art. 28 DSGVO. Die Suchanfragen werden in Frankreich verarbeitet; Konto- und Supportdaten verarbeiten auch Unterauftragsverarbeiter in den USA auf Grundlage von Standardvertragsklauseln (Art. 46 DSGVO). Suchanfragen enthalten keine personenbezogenen Daten aus Mandaten. Anbieter-Angabe zur Aufbewahrung der Suchanfragen: 25 Monate. Rechtsgrundlage Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO.
- Kagi Inc. (Kagi Search-API) – Web-Suche im lokalen Notfall-Betrieb und als Ersatzweg, wenn Staan ausfällt. Sitz USA (Public Benefit Corporation). Kagi ist eigener Verantwortlicher für die Anfrageverarbeitung; es besteht kein Auftragsverarbeitungsverhältnis der mbh mit Kagi. In den Anfragen werden keine personenbezogenen Daten aus Mandaten übermittelt (Sperre für Coaching-Inhalte im System-Prompt, manuelle Anfragekontrolle). Anbieter-Angaben zur Aufbewahrung: Anfrage-Protokolle 7 Tage; Fehler-/Sentry-Daten bis zu 90 Tage. Kein Nutzer-Tracking, kein KI-Training mit Nutzerdaten. Rechtsgrundlage Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO.
- One.com A/S (Website-Hosting mbharder.com; E-Mail-Dienst über IMAP) – Bereitstellung der Website und des E-Mail-Postfachs. Sitz Dänemark (EU).

Eigenständiger Auftragsverarbeitungsvertrag nach Art. 28 DSGVO. Rechtsgrundlage Art. 6 Abs. 1 lit. b/f DSGVO.

- Gamma Tech, Inc. (Gamma, Präsentations-KI) – Erstellung von Foliensätzen für Beratung und Training. Sitz USA. Eigenständiges Data Processing Addendum nach Art. 28 DSGVO; Übermittlungsgrundlage: Standardvertragsklauseln Modul 2 nach diesem DPA (Art. 46 DSGVO). Für Verarbeitungen im Auftrag kommunaler und öffentlicher Auftraggeber sowie von Betreibern kritischer Infrastruktur, jeweils mit erhöhtem Schutzbedarf wird Gamma nicht eingesetzt; Mandantendaten gelangen dorthin nur pseudonymisiert. Rechtsgrundlage Art. 6 Abs. 1 lit. b/f DSGVO.
- Goodnotes Limited (Goodnotes, Notiz-App) – digitale Notizen in Beratungs- und Coachinggesprächen. Sitz Vereinigtes Königreich. Auftragsverarbeiter mit Data Processing Addendum nach Art. 28 DSGVO. Übermittlungsgrundlage: Angemessenheitsbeschluss der Europäischen Kommission für das Vereinigte Königreich (Art. 45 DSGVO). Rechtsgrundlage Art. 6 Abs. 1 lit. b/f DSGVO.
- Ginger Labs, Inc. (Notability, Notiz-App) – digitale Notizen in Beratungs- und Coachinggesprächen. Sitz USA. Auftragsverarbeiter mit Data Processing Addendum nach Art. 28 DSGVO. Übermittlungsgrundlage: EU-US Data Privacy Framework (Art. 45 DSGVO), ersatzweise Standardvertragsklauseln Modul 2 nach diesem DPA (Art. 46 DSGVO). Rechtsgrundlage Art. 6 Abs. 1 lit. b/f DSGVO.
- N2JSoft SAS (N2F, Reisekostenabrechnung) – Abrechnung von Reisekosten (Anschrift, Projektbezeichnung). Sitz Frankreich (EU), kein Drittland. Auftragsverarbeiter nach den Vertrags- und Datenschutzbestimmungen des Anbieters; ein gesonderter Auftragsverarbeitungsvertrag wird für unsere Vertragsgröße nicht angeboten. Rechtsgrundlage Art. 6 Abs. 1 lit. b/f DSGVO.
- Apple Inc. (Apple-Geräte, iCloud) – Betrieb der Arbeitsgeräte, Synchronisation und Ablage; für iCloud ist der Erweiterte Datenschutz (Ende-zu-Ende-Verschlüsselung wesentlicher Datenkategorien) aktiviert. Sitz USA. Kein gesonderter Vertrag über Auftragsverarbeitung; Nutzung nach den Bedingungen von Apple. Übermittlungsgrundlage nach den Angaben von Apple: Standardvertragsklauseln (Art. 46 DSGVO). Für Mandantendaten kommunaler und öffentlicher Auftraggeber sowie von Betreibern kritischer Infrastruktur, jeweils mit erhöhtem Schutzbedarf ist die Ablage in iCloud nicht vorgesehen. Rechtsgrundlage Art. 6 Abs. 1 lit. b/f DSGVO.

Die jeweils aktuelle Liste der eingesetzten Empfänger und Dienstleister halten wir auf Anfrage bereit.

Eigener KI-Server (ai-s-mbh): Für die Verarbeitung von Mandantendaten in KI-gestützten Arbeitsschritten betreibt mbh seit 22.09.2026 einen eigenen Server als KI-Server. Die verarbeiteten Chatverläufe bleiben lokal auf dem Server und im lokalen Backup – kein Cloud-Backup, kein Modelltraining bei den KI-Anbietern. Chatverläufe werden nach 180 Tagen ohne Aktivität automatisch gelöscht. Bei Betroffenenrechte-Ersuchen (Auskunft, Löschung) läuft ein dokumentierter Zwei-Ebenen-Prozess (Chat plus zugehörige Dateien).

Unserer Steuerberatung übermitteln wir personenbezogene Daten, soweit dies für Buchhaltung und steuerliche Pflichten erforderlich ist (Art. 6 Abs. 1 lit. c und f DSGVO); sie ist zur Verschwiegenheit verpflichtet. Soweit gesetzlich erforderlich, geben wir Daten an Finanzbehörden weiter (Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO).

7. Übermittlung in Drittländer

Die eingesetzten Auftragsverarbeiter mit Sitz in der EU (Microsoft Ireland, IONOS SE, Mistral AI SAS, European Perspective SAS, NetBird GmbH, One.com A/S, N2JSoft SAS) verarbeiten die Daten grundsätzlich innerhalb der EU. Setzen diese Auftragsverarbeiter Unterauftragsverarbeiter außerhalb der EU ein, beruht die Übermittlung auf geeigneten Garantien nach Art. 46 DSGVO, in der Regel auf Standardvertragsklauseln, oder auf einer Zertifizierung des Unterauftragsverarbeiters unter dem EU-US Data Privacy Framework (Art. 45 DSGVO). Die jeweils aktuelle Liste der Unterauftragsverarbeiter teilen wir auf Anfrage mit. Für die Nutzung des Cloud-Backups bei Backblaze Inc. (USA) stützt sich die Übermittlung auf das EU-US Data Privacy Framework nach Art. 45 DSGVO; ergänzend gelten die Standardvertragsklauseln Modul 1 nach dem Backblaze-DPA. Für die Präsentations-KI Gamma (Gamma Tech, Inc., USA) stützt sich die Übermittlung auf Standardvertragsklauseln (Modul 2) nach dem Auftragsverarbeitungsvertrag des Anbieters (Art. 46 DSGVO). Für die Notiz-App Notability (Ginger Labs, Inc., USA) stützt sich die Übermittlung auf das EU-US Data Privacy Framework (Art. 45 DSGVO), ersatzweise auf Standardvertragsklauseln (Modul 2) nach dem Auftragsverarbeitungsvertrag des Anbieters (Art. 46 DSGVO). Für die Notiz-App Goodnotes (Goodnotes Limited, Vereinigtes Königreich) stützt sich die Übermittlung auf den Angemessenheitsbeschluss der Europäischen Kommission für das Vereinigte Königreich (Art. 45 DSGVO). Für Apple iCloud (Apple Inc., USA) besteht kein gesonderter Vertrag über Auftragsverarbeitung; nach den Angaben von Apple stützt sich die Übermittlung auf Standardvertragsklauseln (Art. 46 DSGVO).

Anthropic Claude: Empfänger ist Anthropic, PBC, San Francisco, USA. Die USA sind für diesen Empfänger ein Drittland ohne Angemessenheitsbeschluss; Anthropic ist nicht unter dem EU-US Data Privacy Framework zertifiziert. Im von uns genutzten Tarif besteht weder ein Vertrag über Auftragsverarbeitung noch bestehen Standardvertragsklauseln. Anthropic ist für diese Verarbeitungen kein Auftragsverarbeiter der mbh, sondern ein eigenständiger Verantwortlicher; die Verarbeitung richtet sich nach den für den Max-Tarif geltenden Verbraucherbedingungen (Consumer Terms) und der Datenschutzrichtlinie von Anthropic. Personenbezogene Daten Dritter werden an Anthropic nicht übermittelt. Mandantendaten verarbeiten wir ausschließlich über unseren eigenen KI-Server mit Anbietern in der EU, lokal oder pseudonymisiert bei Cloud-KI-Anbietern mit Auftragsverarbeitungsvertrag.

8. Speicherdauer

Wir speichern personenbezogene Daten nur so lange, wie es für den jeweiligen Zweck erforderlich ist. Danach löschen wir sie, es sei denn, gesetzliche Aufbewahrungspflichten verlangen eine längere Speicherung. Insbesondere bewahren wir Buchungsbelege acht Jahre, Bücher und Aufzeichnungen zehn Jahre und Geschäftsbriefe sechs Jahre auf (§ 147 AO, § 257 HGB). Für Server-Logfiles und Anfragen gelten die Fristen in den Abschnitten 3.2 und 4; Chatverläufe auf unserem KI-Server werden nach 180 Tagen ohne Aktivität gelöscht.

9. Rechtsgrundlagen

Wir verarbeiten personenbezogene Daten auf diesen Rechtsgrundlagen:

- **Einwilligung** (Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO), soweit wir Sie im Einzelfall um Ihre Einwilligung bitten. Sie können sie jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen.
- **Vertrag und vorvertragliche Maßnahmen** (Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO), etwa bei Anfragen zu unseren Leistungen und bei der Durchführung von Beratungs-, Coaching- und Trainingsaufträgen.
- **Rechtliche Verpflichtung** (Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO), etwa steuer- und handelsrechtliche Aufbewahrungspflichten.
- **Berechtigtes Interesse** (Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO). Unsere berechtigten Interessen sind der sichere und stabile Betrieb der Website, die Bearbeitung von Anfragen und die effiziente und sorgfältige Erfüllung unserer Aufträge.

Soweit im Rahmen eines Coachings besondere Kategorien personenbezogener Daten (z. B. Gesundheitsdaten) anfallen, verarbeiten wir diese nur mit Ihrer ausdrücklichen Einwilligung (Art. 9 Abs. 2 lit. a DSGVO).

Welche Rechtsgrundlage für einen Dienstleister gilt, steht in Abschnitt 6.

10. Ihre Rechte

Sie haben gegenüber uns das Recht

- auf Auskunft über die von uns verarbeiteten Daten (Art. 15 DSGVO),
- auf Berichtigung unrichtiger Daten (Art. 16 DSGVO),
- auf Löschung (Art. 17 DSGVO),
- auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO),
- auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO),
- eine erteilte Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft zu widerrufen (Art. 7 Abs. 3 DSGVO).

Widerspruchsrecht (Art. 21 DSGVO): Soweit wir Daten auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO verarbeiten, können Sie aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit widersprechen. Wir verarbeiten die Daten dann nicht mehr, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe nachweisen, die Ihre Interessen überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Für die Ausübung Ihrer Rechte genügt eine formlose Nachricht an die Kontaktdaten in Abschnitt 1.

Beschwerderecht: Sie können sich bei einer Datenschutz-Aufsichtsbehörde beschweren (Art. 77 DSGVO). Für uns zuständig ist das Unabhängige Landeszentrum für Datenschutz Schleswig-Holstein, Holstenstraße 98, 24103 Kiel.

11. Pflicht zur Bereitstellung von Daten

Die Nutzung der Website ist ohne Angabe personenbezogener Daten möglich; die in Abschnitt 3.2 genannten technischen Daten fallen dabei automatisch an. Für eine Anfrage oder einen Auftrag benötigen wir die Angaben, die zur Bearbeitung erforderlich sind; ohne

sie können wir die Anfrage nicht beantworten oder den Vertrag nicht schließen. Eine gesetzliche Pflicht zur Bereitstellung besteht nicht, soweit nicht steuerrechtliche Angaben betroffen sind.

12. Keine automatisierte Entscheidungsfindung

Wir treffen keine Entscheidungen, die ausschließlich auf einer automatisierten Verarbeitung einschließlich Profiling beruhen (Art. 22 DSGVO).

13. Stand und Änderungen

Wir passen diese Datenschutzerklärung an, wenn sich unsere Verarbeitungen oder die Rechtslage ändern. Es gilt die jeweils hier veröffentlichte Fassung.

Stand: 29.10.2026 · Version 1.9